

# DAS CARL-ZEISS-STIFTUNG KOLLEG

## ZIELE

Das Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg wurde durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gemeinsam mit dem Hochschulevaluierungsverbund Süd-West e.V. eingerichtet und wird durch die Carl-Zeiss-Stiftung gefördert. Das Kolleg verfolgt das Ziel, Maßnahmen an Hochschulen in Rheinland-Pfalz zu initiieren, die einen Beitrag zur Attraktivität und Qualität der Studiengänge in den Fachgebieten der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik leisten und hier zur Verbesserung des Studienerfolgs beitragen.

## AUFGABEN DES KOLLEGS

- Transfers von Good-Practice Projekten im Hochschulsektor initiieren, projektieren und fördern
- Projekttransferprozesse planen, steuern, begleiten, moderieren und wissenschaftlich begleiten
- Als Intermediator themenbezogene Vernetzung, Partizipation und Kommunikation fördern
- Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Projekttransfers untersuchen
- Nachhaltigkeit des Projekttransfers sichern durch Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen und Fachtagungen

## FACHTAGUNG

Die Fachtagung stellt den Abschluss der ersten Transferprojektförderlinie „Diagnose und Förderung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen in der Studieneingangsphase der MINT-Fächer“ dar. Sie rückt die Nutzbarmachung von Online-Self-Assessments (OSA) für die Studieneingangsphase in den Fokus. Es steht zur Diskussion, in welcher Weise OSA Anknüpfungspunkte zur Weiterentwicklung von Studium und Lehre bieten.

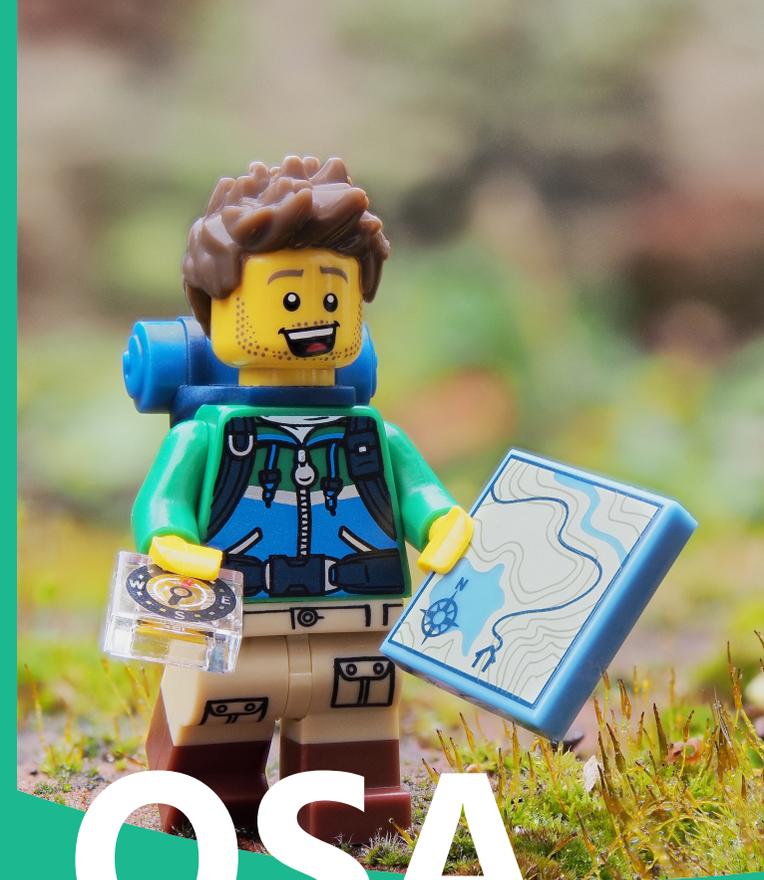
Zentrales Ziel der Fachtagung ist, verschiedene Einsatzmöglichkeiten von OSA sowohl für Studieninteressierte als auch für Studierende zu beleuchten und kritisch zu diskutieren. Die Tagung bietet Raum für Good-Practice-Beispiele an verschiedenen Hochschulen in Form einer Posterausstellung. Mit der Tagung soll der Austausch angeregt und eine hochschulübergreifende Diskussion angestoßen werden.

## KONTAKT

Dr. Kathrin Bürger  
Geschäftsstelle Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg  
Hochschulevaluierungsverbund Süd-West e.V.

Colonel-Kleinmann-Weg, 2, SB II  
D-55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39-20891  
E-Mail: czsk@zq.uni-mainz.de



# OSA

## UND WAS DANN?

Die Nutzbarmachung von Online-Self-Assessments für die Studieneingangsphase

**24. JANUAR 2019**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

## EIN PROJEKT VON



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG  
UND KULTUR



HOCHSCHULEVALUIERUNGSVERBUND

Carl Zeiss Stiftung

Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg

**Moderation:** Dr. Kathrin Bürger, Carl-Zeiss-Stiftung Kolleg

**9:00 – 10:00**

**Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**10:00 – 10:15**

**Grußworte**

Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Vorsitzende des Hochschulevaluierungsverbundes Süd-West e.V. und Vorsitzende des Carl-Zeiss-Stiftung Kollegs

Prof. Dr. Michael Jäckel, Vorsitzender der Landeshochschulrektorenkonferenz Rheinland-Pfalz

**10:15 – 11:00**

**Keynote**

**Potentiale und Nutzen von Online-Self-Assessments für die erweiterte Studieneingangsphase**

Prof. Dr. Stefan Höft, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

**11:00 – 11:30**

**Kaffeepause und Posterausstellung**

**11:30 – 12:15**

**Verpflichtende Online-Self-Assessments zur Unterstützung der Selbstreflektion**

Gisela Kriegler-Kastelic, Universität Wien  
Robin Gleeson, Universität Wien  
Reinhard Schott, Universität Wien

**12:15 – 13:00**

**Diagnostische und formative Selbsteinschätzungstests – Ein Erfahrungsbericht der Hochschule München**

Nadine Rückl, Hochschule München  
Antje Nissler, Hochschule München  
Michael Engel, Hochschule München

**13:00 – 13:45**

**Mittagspause**

**13:45 – 15:30**

**Einsatz von Online-Self-Assessments in Rheinland-Pfalz: Szenarien ihrer Nutzung zur Verbesserung des Studieneinstiegs**

OSAs und ihre Verknüpfung mit Qualifizierungsangeboten • Dr. Susanne Weis, Uni Koblenz-Landau

**MINTeressiert?! Dein KompetenzKompass – Ein Projekt der Hochschule Koblenz für Studieninteressierte und Studieneinsteiger** • Isabel Chwalka und Dr. Kerstin Voß, Hochschule Koblenz

**Kompetenzdiagnose und Kompetenzerweiterung in der Studieneingangsphase** • Romy Thomm und Prof. Dr. Andreas Künkler, Hochschule Trier

**Förderung des selbstregulierten Lernens in der Studieneingangsphase** • Maria Theobald und Dr. Henrik Bellhäuser, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Nachhaltigkeit als Transferthema** • Dr. Peter Ferdinand, Uni Koblenz-Landau und Dr. Konrad Faber, Virtueller Campus Rheinland-Pfalz

**15:30 – 16:00**

**Kaffeepause und Posterausstellung**

**16:00 – 17:00**

**Podiumsdiskussion**

**Moderation** • Prof. Dr. Uwe Schmidt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Teilnehmende** • Prof. Dr. Heike Buhl, Universität Paderborn und Robin Gleeson, Universität Wien und Prof. Dr. Martin Kersting, Justus-Liebig-Universität Gießen und Kevin Tittebrandt, Hochschule Trier

**17:00 – 17:15**

**Resümee der Veranstaltung und Abschluss**

Prof. Dr. Uwe Schmidt, Leiter des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung und des Carl-Zeiss-Stiftung Kollegs

## SPITZE

Das SPITZE-Projekt der Universität Koblenz-Landau entwickelte und validierte in der ersten, abgeschlossenen Förderphase im Rahmen der Förderung durch die Programmpauschale des Hochschulpakts sechs fachspezifische Online-Self-Assessments. Die OSA geben Studieninteressierten eine Orientierungshilfe für ihre Studienentscheidung. Im Rahmen der aktuellen Förderphase werden bestehende Selbsttests weiterentwickelt sowie neue, insbesondere fachspezifische Vorwissenstests und Tests zur Erfassung von fachübergreifenden Kompetenzen entwickelt. Damit setzt das Projekt auf eine Verzahnung von Information, Beratung, Orientierung und Nachqualifizierung. Projektbeteiligte sind das Zentrum für Methoden, Diagnostik und Evaluation und das Institut für Wissensmedien.



Das SPITZE-Projekt kooperiert seit Beginn mit dem Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Der VCRP ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung aller Universitäten und Fachhochschulen des Landes Rheinland-Pfalz. Er übernimmt in erster Linie eine Dienstleistungs-, Unterstützungs- und Koordinationsfunktion im Hinblick auf die Einführung und Nutzung digitaler Medien sowie neuer Lehr-Lern-technologien in der Hochschullehre. Sein Aufgabenspektrum umfasst Service und Support, E-Learning-Qualifikation für Hochschullehrende, Vernetzung sowie Innovation durch Forschung und Entwicklung.



Der Hochschulevaluierungsverbund Süd-West e.V. (HESW) ist ein Zusammenschluss von Hochschulen, die durch ihre Mitgliedschaft dem Bestreben nach Sicherung und Weiterentwicklung einer hohen Qualität in Forschung, Studium und Lehre Ausdruck verleihen. Ziel des HESW ist die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in den Fächern, Fachbereichen und Einrichtungen an den einzelnen Hochschulen.